

Hintergrund

Zahlen und Fakten der Leo. – Level-One Studie, Universität Hamburg

Rund 7,5 Millionen Menschen hierzulande verfügen nur über unzureichende schriftsprachliche Kompetenzen (Leo. – Level-One Studie, 2011). Diese so genannten funktionalen Analphabeten haben nur eingeschränkte Chancen zur Teilhabe an Gesellschaft und Arbeit. Immerhin 57 Prozent dieser Personengruppe mit nicht ausreichender Grundbildung sind erwerbstätig.

- **Mehr als jeder Zehnte**

Funktionaler Analphabetismus betrifft kumuliert mehr als 14% der erwerbsfähigen Bevölkerung, dies sind ca. 7,5 Mio. Menschen.

- **Mehr Männer als Frauen**

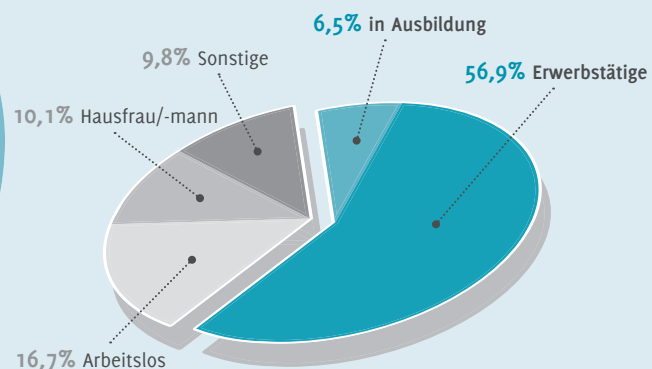
Anders als im globalen Maßstab sind davon in Deutschland 60% Männer und 40% Frauen betroffen.

- **Mehr Ältere als Jüngere**

Ein Fünftel der Betroffenen gehört zur Altersgruppe der 18 bis 29jährigen.

- **Mehr Erwerbstätige als Arbeitslose**

Beruflicher Status sagt wenig über Lese- und Schreibkompetenz aus, über 60% der Betroffenen sind in Beschäftigung.



Mehr Informationen zu Leo. – Level-One Studie der Universität Hamburg unter: <http://blogs.epb.uni-hamburg.de/leo/>

Kontakt

Volkshochschule Frankfurt am Main

Projekt **Basic**

Sonnemannstraße 5

60314 Frankfurt am Main

E-Mail basic.vhs@stadt-frankfurt.de

Internet basic.frankfurt.de

Beate Plänklers

Telefon 069 212 73766

Mehr Informationen

www.mein-schlüssel-zur-welt.de

www.alphabund.de/1385.php

www.basic.frankfurt.de

Kooperationspartner



WERKSTATT FRANKFURT

Deutsche Post AG Niederlassung BRIEF Frankfurt | HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH | AWO Kreisverband Frankfurt am Main e.V. | Werkstatt Frankfurt e.V. | Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. | Jobcenter Frankfurt am Main | Internationales Familienzentrum e.V. | Katholische Erwachsenenbildung – Bildungswerk HAUS AM DOM | Walter-Kolb-Stiftung e.V. | IHK Frankfurt am Main | DGB Region Frankfurt am Main | Stadt Frankfurt – Aktive Nachbarschaft

Basic
Basisbildung für Arbeit,
Soziale Integration und Chancen

Alphabund

Basic
Basisbildung für Arbeit,
Soziale Integration und Chancen

Ein Projekt der Volkshochschule Frankfurt am Main
im Bundesprogramm „Arbeitsplatzorientierte
Alphabetisierung und Grundbildung“

GEFÖRDERT VOM



Basic

Basisbildung für Arbeit, Soziale Integration und Chancen

Das Projekt **Basic** hat zum Ziel und zur Aufgabe, Bildungsangebote für die arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener zu konzipieren, zu erproben und Möglichkeiten eines regelhaften Einsatzes vorzubereiten. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Beschäftigungsträgern, Verbänden und gemeinnützigen Einrichtungen, weitere Kooperationspartner begleiten und unterstützen das Projekt.

Voraussetzungen für berufliche Weiterbildung verbessern

Mit seinen Arbeitsergebnissen will das Projekt zeigen, auf welche Weise mehr Menschen, die von funktionalem Analphabetismus betroffen sind, in ihren Arbeitszusammenhängen mit gezielten Lernangeboten erreicht werden können. Damit sollen Beschäftigte und Arbeitsuchende mit Bedarf an Basisbildung ihre Kompetenzen am Arbeitsplatz, für Arbeitswelt und Alltag entwickeln können. Sie sollen auch ihre Voraussetzungen für eine möglicherweise anschließende Weiterbildung verbessern können.

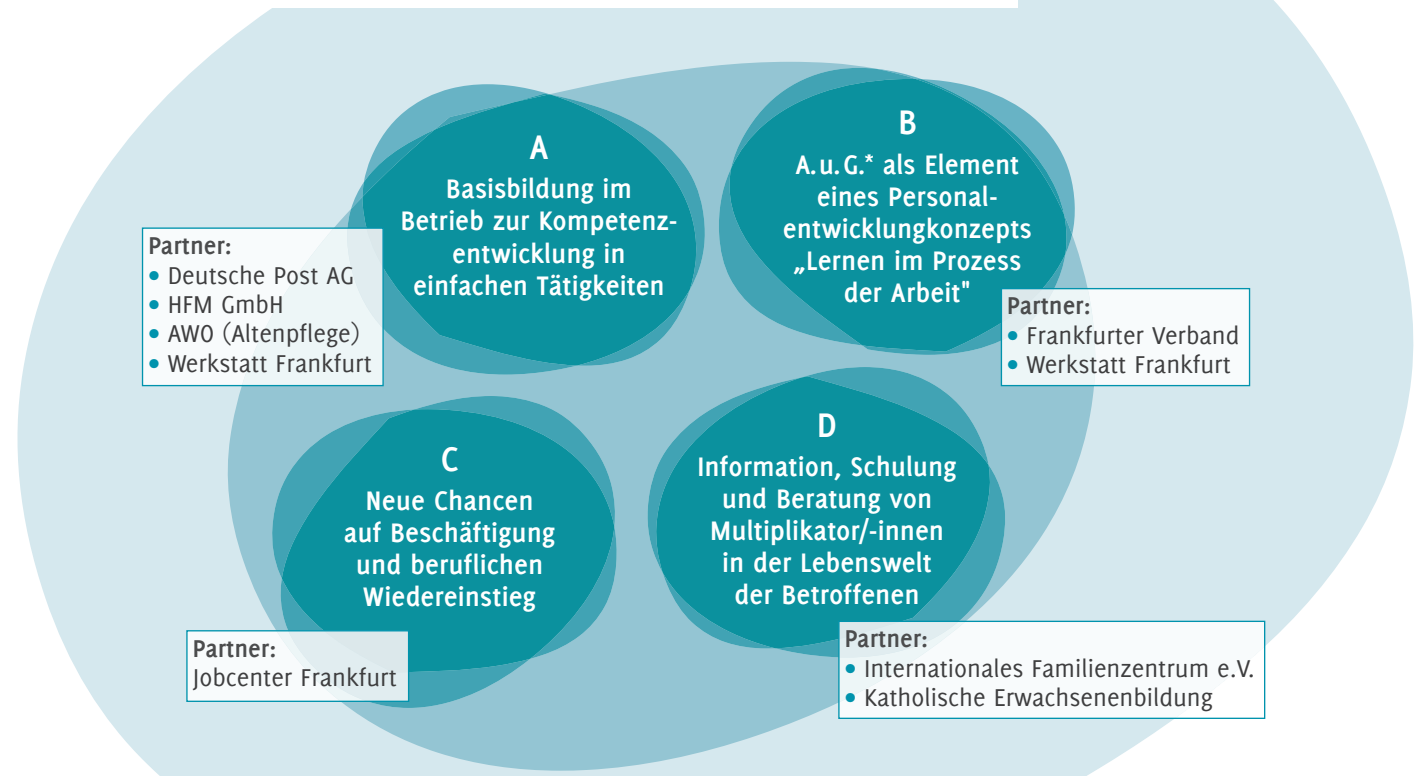
Mehr Sensibilisierung für funktionalen Analphabetismus

Um diese Ziele zu erreichen, ist eine enge Zusammenarbeit mit Schlüsselpersonen in Betrieben und Strategien der Personalentwicklung von besonderer Bedeutung, vor allem, wenn Modelle einer arbeitsplatznahen Basisbildung langfristig tragen sollen.

Deshalb sind Angebote zur Sensibilisierung von betrieblichen Multiplikator/innen, Fachkräften und Personalvertretungen wichtige Elemente des Projekts, wie auch die Weitergabe von Informationen, wie den Problemlagen mangelnder Grundbildung begegnet werden kann.

Schwerpunkte

Im Projekt **Basic** werden Modelle arbeitsplatzbezogener Basisbildung in vier Arbeitsschwerpunkten umgesetzt



A Basisbildung im Betrieb zur Kompetenzentwicklung in einfachen Tätigkeiten

Ziel ist die Erprobung eines Modells, wie in einem Betrieb langfristig ein Weiterbildungsangebot an Grundbildung für gering qualifizierte Beschäftigte eingeführt werden kann. In diesem Zusammenhang sind zugeschnittene Angebote zu entwickeln, die einen wahrnehmbaren Lernerfolg bewirken können.

B Alphabetisierung und Grundbildung als Element eines Personalentwicklungskonzepts in der Altenpflege

Ziel ist die Erprobung von zugeschnittenen ergänzenden Lernangeboten zur Alphabetisierung und Grundbildung im Rahmen bereits praktizierter Projekte zur innerbetrieblichen Fachkräftegewinnung.

C Neue Chancen auf Beschäftigung und berufliche Integration

Hier geht es um die Entwicklung und Durchführung eines Fortbildungskonzepts für Mitarbeiter/innen eines Jobcenters, sowie um eine Konzeption von Information und Beratung für betroffene Kunden.

D Information, Schulung und Beratung von Multiplikator/innen in der Lebenswelt der Betroffenen

Professionelle und ehrenamtlich tätige Betreuende im Kontakt mit Betroffenen erhalten fachliche Schulung und Begleitung durch das Projekt und werden zur Beteiligung an einem Netzwerk eingeladen.